

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Band: 12 (1905)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bekanntmachung.

Die Prämien-Kommission der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft bringt neuerdings zur Kenntnis, dass sie fortwährend in der Lage ist, für Entdeckung von Seidendiebstählen und Hehlereien, welche zur gerichtlichen Bestrafung gelangen, bedeutende Prämien auszuzahlen.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass das Verzeigen aller Veruntreuungen für unsere Seidenindustrie von grossem Wert und sowohl im Interesse der Arbeiter, als der Arbeitgeber ist.

Allfällige Anzeigen sind zu machen an:

H. Widmer, i. F. **Edwin Naef**, Fabrikant, **Zürich I.**

E. Schubiger, Fabrikant, **Uznach.**

A. Naumann, Seidenabfallhändler, **Wädenswil.**

Dr. Th. Niggli, Seidenindustrie-Gesellschaft, **Zürich I.**

389

**Die Prämien-Kommission
der Zürcher. Seidenindustrie-Gesellschaft.**

Konkurs-Verlautbarung.

**Lehrstelle für die Technologie der Spinnerei
an der Fachschule in Reichenberg.**

An der k. k. Fachschule für Weberei in Reichenberg gelang zu Anfang des Jahres 1906 eine Lehrstelle für die Technologie der Spinnerei in der IX., eventuell in der VIII. Rangklasse zur Besetzung. Neben der Erteilung des Unterrichtes in der Technologie der Spinnerei wird dem Lehrer die Aufgabe zufallen, bei der eventuellen Einrichtung einer Schulwerkstätte für Spinnerei, insbesondere bei der Beschaffung der Maschinen mitzuwirken und so nach die Ueberwachung des Werkstättenunterrichtes zu übernehmen.

Mit der Stelle sind die in dem Gesetze vom 19. September 1898, R. G. Bl. Nr. 175, festgesetzten Bezüge verbunden; ausserdem kann für die Werkstättenleitung eine Remuneration von 1200 K. jährlich bewilligt werden. Bei entsprechender theoretischer Vorbildung und befriedigender Dienstleistung kann dem Lehrer nach dreijähriger Verwendung der Professortitel verliehen werden.

Der Anfangsgesamtbezug des Lehrers wird auf der vorbezeichneten Grundlage zwischen 3300 K. jährlich und 5800 K. jährlich unter Berücksichtigung der Qualifikation des Bewerbes bemessen werden. Der nach Massgabe der Vorrückungsbestimmungen zu erlangende **Höchstbezug beläuft sich auf jährliche 8100 K., von welchem Betrag 6200 Kronen in die Pension einrechenbar sind.** Diese Bezüge erfahren im Falle der Erlangung eines Direktorenpostens weitere Erhöhungen. 476 (W 1471)

Die Bewerber um die ausgeschriebene Lehrstelle haben entsprechende technische Studien und eine längere Praxis in Spinnereien, eventuell Spinnereimaschinenfabriken durch Studien-, bezw. Verwendungszeugnisse nachzuweisen. Sie haben zugleich anzugeben, welchen Anfangsjahresbezug sie innerhalb der angegebenen Grenzen zum mindesten beanspruchen. Weiters sind den Gesuchen der Tauf-, bezw. Geburtsschein, das Heimatszeugnis, ein ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand, sowie ein Wohlverhaltenszeugnis, endlich eine ausführliche Schilderung des Lebenslaufes anzuschliessen.

Die Bewerbungsgesuche sind bis Ende Dezember 1905 dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien einzusenden.

K. k. Ministerium für Kultus und Unterricht.



Gebrüder Baumann
Mech. Werkstätte
RÜTI
(Zürich)
Spezialitäten
für Webereien.

Für Webereien.

Tüchtiger und solider **Blattmacher** sucht baldmöglichst Stellung in einer grösseren **Seiden- oder Baumwollweberei im In- oder Ausland.** Bewerber ist in seinem Berufe bestens bewandert und wünscht sich zu verändern.

Offerten mit nähern Angaben unter Chiffre 474 an die Expedition dieses Blattes.

Für Seidenwebereien.

Junger **strebsamer Mann mit Webschulbildung** als Webermeister in **Seidenstoffnouvautés-Weberei** tätig, mit **Jaggi- und Honeggerwechselstühlen** vertraut, sucht **Stellung als Webermeister oder Stoffkontrollleur.** Bewerber spricht perfekt italienisch und hat gründliche Kenntnisse aller vorkommenden Schaftegewebe. Erste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Offerten unter E. F. 475 befördert die Exp. d. Blattes.



Holzspuhlen

Julius Meyer

Gegründet 1869 **Baar (Kt. Zug)** Gegründet 1869

80 Arbeiter

Seidenspulen jeder Art
Weberzöppli
in Buchs- und Mehlbaum.
Zettelbäume etc. etc.

Grosses Lager
in vor-
gearbeiteten
Hölzern.



GROB'S PATENT **KEINE STAHL-DRAHTLITZE** PATENT SYSTEM

eignet sich für dichte Seidengewebe so vorzüglich wie Grob's pat. System in seiner jetzigen Vollkommenheit.

EINZIGE FABRIKANTEN GROB & CO. HORGEN · SCHWEIZ

Blattmacher gesucht,
zwei Blattbinder-Gehülfen, tüchtige, zuverlässige Arbeiter, fürs Ausland.

Offerten unter Chiffre 473 an die Expedition dieses Blattes.

Druckarbeiten aller Art liefert prompt und billig die Buchdruckerei Jean Frank, Zürich.
8 Waldmannstrasse 8.

Jacquardmaschinen „Verdol“

Ersatz der Pappkarten durch endloses Papier.

328

Diese Maschinen mit reduziertem Cylinder werden gebaut mit 112, 224, 336, 448, 672, 896, 1008, 1344, 1792 Platinen.

Die Uebertragung und spezielle Bauart gestatten ihre Anwendung auf mechan. Stühlen mit grösster Tourenzahl. Das System ermöglicht auf leichtem, freischwebendem Kartengang mehr als 20,000 Karten einzuhängen.

D. R.-Pat. 81519.

Goldene Medaille: Brüssel 1897.

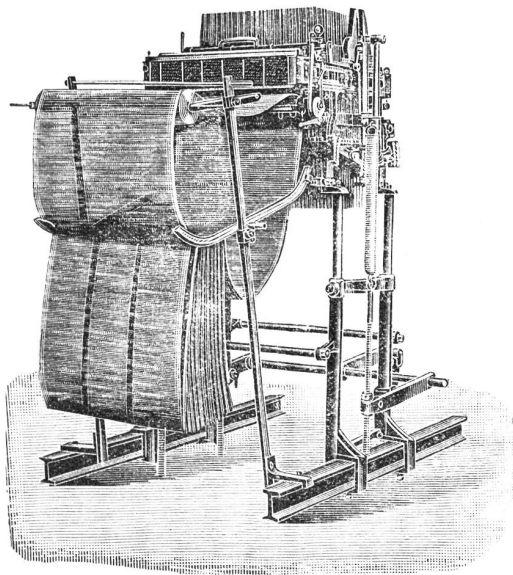
Grand Prix

Weltausstellung Paris 1900.

Vorteile.

Ersparnis von circa 85 % auf den Preis der Pappe. Kein Schnüren der Karten notwendig. Ersparnis von ca. 50 % beim Schlagen und ca. 200 % beim Kopieren der Karten. Grosse Raumersparnis beim Lagern der Karten Vereinfachte Patronierung.

Kartenschlägerei
für alle Jacquardartikel.



Automatische
Kartenschlagmaschinen
mit 1344 Stempel. D. R.-Pat. No. 103233.
Kopiermaschinen
mit 1344 Stempel.

Société anonyme des
Mécaniques Verdol
LYON

Capital social: 1,200,000 Fr.
Siège social et Ateliers de construction
16, rue Dumont-d'Urville.

Filialen:
Roubaix, 16, Rue des Arts.
Zürich, Zeltweg 64, Kr. V, Hottingen.
Elberfeld, 17 Auerstrasse.
Como, 6 via Lucini.
St. Etienne, 11 rue de la Bourse.
Pateison (N.-J.), Hamil m.ll cor Market
and Mill streets.

Kartenschlägereien:
Chemnitz, Fr. Luderer, Zwickauerstr. 95.
Krefeld, Hess & Flegel, Luisen trasse.
Mähr. Schönberg, Martin Dressler.
Moscou, J. Naef-Taganka, gran Pa-
krowski Péréoulouk, maison Kalesine.

Vertretung für die Schweiz A. Delacourt, Zeltweg 64, Zürich V.

Lieferung von Spezial-Verdolphpapier, beste Qualität, gegen Witterungseinflüsse unempfindlich.

Firmen-Anzeiger.

Insertionspreis: pro Jahr Fr. 20.—; pro Halbjahr Fr. 12.—.

Man bittet, im Bedarfsfalle unsere Inserenten zu berücksichtigen!

<p>Kaeser & Schelling Metropol, Fraumünsterstr. 14 — ZÜRICH — Telephon 6397 Industr. Zeichnungsatelier für Weberei und Druckerei Entwürfe und Patronen für Jacquard- und Schafthgewebe.</p>	<p>Anfertigung aller Arten * Webeblätter * Robert RICHTER, Zürich V. —* Gegründet 1881. *—</p>
<p>Webgeschirre —* Lyoner- und Zürcherfassung, glatt und Lucken. *— Maillons und Gazegeschirre. Gebr. Suter, Aesch b. Birmensdorf.</p>	<p>Johannes Meyer, Zürich Bestrenommiertes Etablissement für Seiden-Färberei.</p>
<p>J. Baumann & Dr. A. Müller ZÜRICH II —* Seidenfärberei. *—</p>	<p>Hs. VATERLAUS Dufourstrasse 71 — ZÜRICH V — Telephon 6486 DESSINS INDUSTRIELS MISE-EN-CARTES</p>
<p>Weberschnüre für Hand- u. Maschinenstühle Kartenbindschnüre aus Baumwolle, imprägniert Spannseile für Webstühle etc.</p> <p>D. Denzler, Seiler, Zürich Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4 Für mechan. Betriebe: Draht- und Hanfseile für Transmissionen etc. Selfactorleinen jeder Art. Bindschnüre und Seilerwaren.</p>	<p>Heinrich Blank, Uster Maschinenfabrik Transmissionen und Doppelhub-Jacquards.</p>
	<p>Internationales Patentbureau CARL MÜLLER Zürich II Bleicherweg 13 — Telephon Nr. 2955. — Telegramm-Adresse: Patentschutz. Registrierung von Fabrikmarken, Mustern u. Modellen. Referenzen zu Diensten.</p>
<p>A. Jucker Nachf. v. Jucker-Wegmann Zürich Papierhandlung en gros. Spezialität in sämtl. Papieren u. Cartons für die Seidenstoff-Fabrikation Bestassortiertes Lager in Chemisen-, Weber-, Zettel- und Einlage-Cartons, Umschlag Einleg- und Seidenpapieren u. s. w. —* Muster und Preise zu Diensten. *—</p>	<p>E. Steiner-Erzinger, Zürich V Agenturen für Rohseiden-, Seiden- und Baumwollfärberei Vertretung des Stickereiapparates Systeme Veyron und sämtlicher Hilfs- und Vorbereitungsmaschinen für mech. Weberei von Gerh. Herbst, Krefeld.</p>

OBERHOLZER & BUSCH, Zürich

Technisches Bureau für Textil-Industrie, Weberei und
Agentur. andere technische Artikel. Kommission.

Vertretung für die Schweiz
der Gummi-, Guttapercha- und Asbestwarenfabrik
Carl A. Schultz, Dresden-A.

„Facit“ Universalplatte Unerreichtes
Dichtungsmaterial

Vertretung für die Schweiz

— der rauchlosen Feuerungsanlagen —

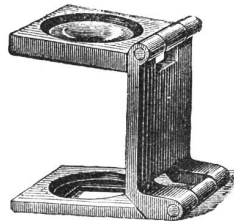
von Ganz & Co. in Wien u. Leobersdorf.

Prospekte und ausführliche Broschüren zu Diensten.

J. Jäggli, Optiker, Zürich

Poststrasse 1 * Fraumünsterstr. 29

Telephon 1587.



in allen Maassen.

Fadenzähler
Maassstäbe
Bandmaasse
Zählradeln

Nur prima Qualität.

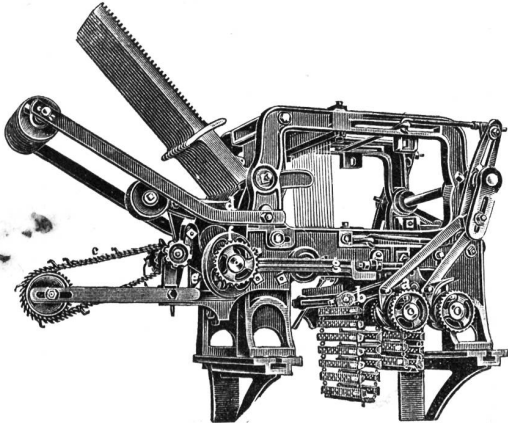
Schelling & Stäubli, Horgen-Zürich

Filialen: *Lyon, Sandau (Böhm. Leipa) und Augsburg.*

Goldene Medaillen: Zürich 1894, Como 1899, Horitz 1903, St. Etienne 1904.

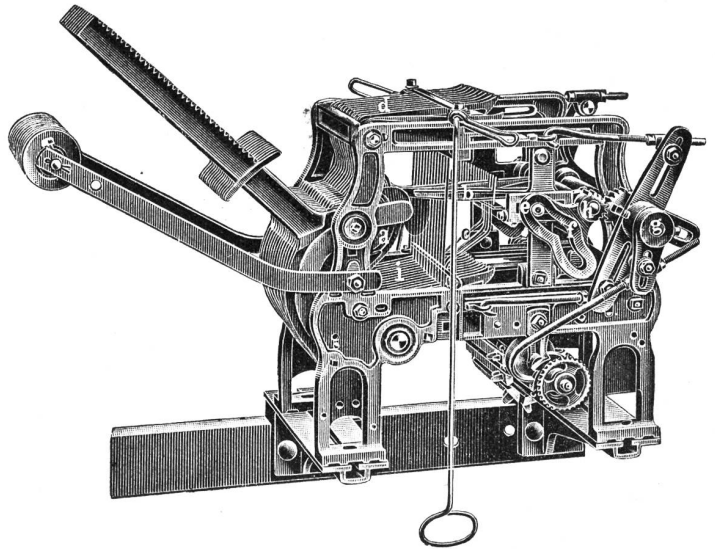
Spezialität: Schaftmaschinen
für alle Gewebegattungen.

301 b

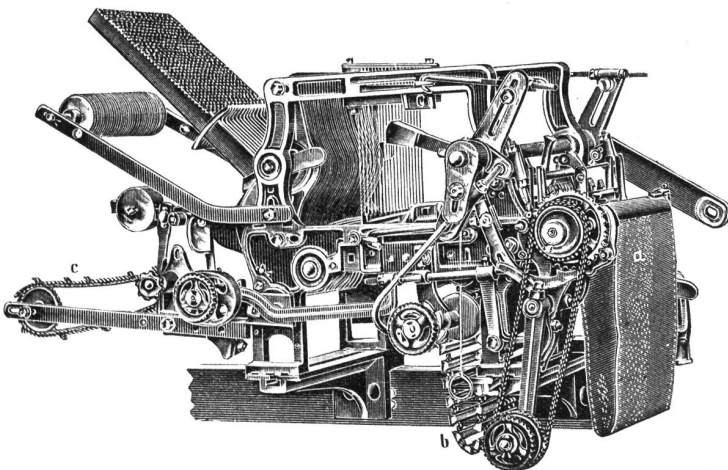


2 cylindrige Schaftmaschine

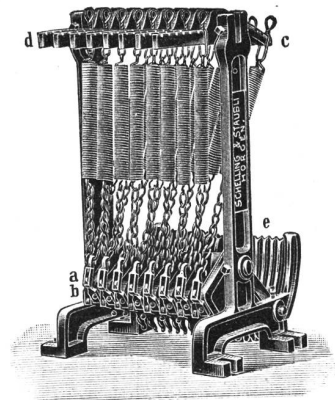
mit automatischem Bindungswechsel für abgepasste Gewebe. — Bedeutende Kartenersparnis, grosse Einfachheit und bequeme Handhabung. — Möglichkeit, nach beliebigen, geraden oder ungeraden Schusszahlen die Figuren abzubinden. — Je nach den Bindungen drehen die Cylinder zusammen oder unabhängig von einander.



Zweckmässigste Maschine für sämtliche Dreherstoffe und carrierte Gewebe mit Taffet- (Leinwand) Grund.



Schaftmaschine mit Papierdessin-Cylinder und Holzkarten-Cylinder, automatische Umschaltung beider Cylinder, zweckmässig für **Servietten-** und **Foulardfabrikation** etc.



Federzugregister

von 8 bis 32 Flügel. — Grosse Kraftersparnis. — Regelmässige, stossfreie Bewegung des Webstuhles. — Keine Abnützung.

—♦— **Kataloge franko und gratis.** —♦—